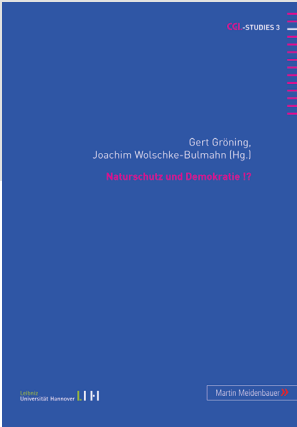


Gert Gröning/Joachim Wolschke-Bulmahn (Hg.)
Naturschutz und Demokratie!?



(CGL-Studies 3)

2007

- 351 Seiten
- Hardcover, 17,5 x 25 cm
- ISBN 978-3-89975-077-5
- 44,00 Euro (D)
- 73,00 Franken (CH)

Die Entwicklung des Naturschutzes in Deutschland in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und im 20. Jahrhundert ist an sehr unterschiedliche politische Systeme gebunden.

Von den autoritären Strukturen des Kaiserreiches zum ersten demokratisch verfassten deutschen Staat, der Weimarer Republik, über die nationalsozialistische Diktatur bis hin zu zwei deutschen Staaten, der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland: Naturschutz fand im Rahmen recht unterschiedlicher gesellschaftspolitischer Bedingungen statt.

Die Bedeutung der sozialen Dimension und die ehrenamtliche Tätigkeit im Naturschutz werden in diesem Band ebenso angesprochen wie Fragen zur Kritikfähigkeit jüngerer Geschichtsschreibung hinsichtlich autoritärer Tendenzen des Naturschutzes. Erstmals wird dem Zusammenhang zwischen Religion und Naturschutz am Beispiel des Judentums nachgegangen, den die fachspezifische Geschichtsschreibung bislang weitgehend ignorierte.

„Die Lektüre des Buches ist für die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Naturschutz und Politik dringend zu empfehlen.“ (Michael Wettengel, Das Historisch-Politische Buch)